**BAUSTART FÜR 12.000 GLASFASERANSCHLÜSSE IN ALTENBURG**
Mit dem symbolischen Spatenstich der Vorstände und Geschäftsführer der drei Altenburger Wohnungsunternehmen und Vertretern der Tele Columbus Gruppe startete am 1. November 2023 in Altenburg Nord offiziell der Glasfaserausbau in Altenburg.

Das Zeitalter des schnellen Internets steht nun buchstäblich auch in Altenburg vor der Tür. Innerhalb der kommenden zwei Jahre wird die Tele Columbus Gruppe mit ihrer Marke PŸUR das Glasfasernetz in Altenburg ausbauen und rund 7.500 Wohnungen mit direkten Glasfaseranschlüssen ausstatten. Weitere 4.500 Wohnungen im Streubesitz sollen mit den Ausbauarbeiten erreicht werden. Eigentlich war der Beginn der Bauarbeiten bereits Ende letzten Jahres vorgesehen, doch leider kam es zu planungstechnischen Verzögerungen.

Damit auch unsere Genossenschafter bald das stabilere und schnellere Netz nutzen können werden im Altenburger Stadtgebiet ca. 45 Kilometer Glasfaser im Tiefbauverfahren verlegt. Die Glasfasern enden dabei erst in den Wohnungen. Dieser Ausbaustandard nennt sich „Fiber To The Home“ (FTTH), was so viel heißt, wie „Glasfaser bis in die Wohnung“. Die Technik gilt wegen der hohen Datenkapazitäten als extrem zukunftssicher und könnte für die Zukunft sogar Internetbandbreiten mit mehreren Gigabit bereitstellen. Die Inbetriebnahme der Glasfaseranschlüsse wird abschnittsweise erfolgen. Der Abschluss sämtlicher Ausbau- und Umstellungsarbeiten ist laut PŸUR Ende 2025 vorgesehen.

Wie kommt die Glasfaser in die Wohnung?

Die technischen Möglichkeiten der Verlegung wurden im Vorfeld zwischen AWG und Tele Columbus abgestimmt. Dabei wird das Kabel je nach Gebäudetyp im Flur oder im Wohnzimmer neu verlegt. Bei der Planung wird darauf geachtet, dass die Arbeiten so gering wie möglich ausfallen. Die Installation des ONT (Optical Network Termination) in den Wohnungen wird ebenfalls entweder im Flur oder im Wohnzimmer durchgeführt. Das ONT ist das Netzabschlussgerät, das die optischen Signale in elektrische Signale umwandelt. Begleitet wird der Umbauprozess durch umfassende Kommunikationsmaßnahmen. Alle Mieter werden in enger Abstimmung zwischen AWG und Tele Columbus detailliert über alle Schritte – von der ersten Begehung bis zum fertigen Anschluss – informiert.